

Stellungnahme zum Budget

Gemeinde: Rapperswil

Budgetprüfung 2021

Rechnungskreis: Einwohnergemeinde

1 Erfolgsrechnung

Keine Bemerkungen

2 Steuerertrag

Der Steuerertrag wird gestützt auf einem Steuerfuss von 97 % auf CHF 11'386'500 budgetiert. Hinzu kommen noch Quellensteuern von CHF 235'000 sowie Gewinn- und Kapitalsteuern von CHF 800'000. Der Steuerertrag wurde auf Basis von 5'650 Einwohnern berechnet.

Die Finanzkommission erachtet den geplanten Steuerertrag als nicht ausreichend. Aufgrund der nicht absehbaren Auswirkung der Corona-Pandemie und des bereits vorhandenen strukturellen Defizits empfiehlt die Finanzkommission eine Steuerfusserhöhung auf 100%. Die gemäss Finanzplan vorgesehene Steuerfusserhöhung im Jahr 2023 soll damit vorgezogen werden, um dem Aufwandüberschuss in den folgenden Jahren frühzeitig entgegen zu treten.

Zudem erwartet die Finanzkommission weitere Anstrengungen und Massnahmen zur nachhaltigen Steigerung der Steuerkraft und der Steuereinnahmen. Ein mindestens ausgeglichenes Budget für 2022 muss aus Sicht der Finanzkommission eingestellt werden.

3 Investitionsrechnung

Der Investitionsstopp wurde von allen Abteilungen eingehalten. Es werden nur Investitionen getätigt, die absolut notwendig sind (Sanierungsanteil Dorfbachüberdeckung Steingasse).

4 Ergebnis

Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit weist einen negativen Saldo von rund CHF 901'800 aus. Die gemeinderätliche Vorgabe, die Ausgaben gegenüber dem Budget 2019 gesamthaft nicht mehr als um 2 % zu steigern, wurde zwar eingehalten (-4.02 %), jedoch werden im Vergleich mit dem Finanzplan auch geringere Einkommens- und Vermögenssteuern veranschlagt (-10.35%).

Die Nettoinvestitionen betragen CHF 227'500. Das Eigenkapital wird per Ende Dezember 2021 voraussichtlich nur noch CHF 4'110'000 betragen.

Die im Budget ausgewiesenen Kennzahlen (ohne Spezialfinanzierungen) zeigen folgendes Bild:

Nettoschuld I pro Einwohner	CHF 2'545.50	Richtwert < CHF 2'500
Nettoverschuldungsquotient	108.30%	Richtwert < 150 %
Zinsbelastungsanteil	0.03 %	Richtwert < 4 %
Eigenkapitaldeckungsgrad	266.88 %	Richtwert > 30 %
Selbstfinanzierungsanteil	6.97 %	Richtwert > 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	543.69 %	Richtwert > 50 %
Kapitaldienstanteil	12.23 %	Richtwert 5 – 15 %

5 Spezialfinanzierungen

Keine Bemerkungen.

6 Kreditkontrolle

Die Finanzkommission empfiehlt ein einheitliches Projektcontrolling für die Überwachung aller Kredite und zur frühzeitigen Erkennung von Kostenüberschreitungen (Treffen von geeigneten Kostenreduktionsmassnahmen). Zudem, wie an der Gemeindeversammlung durch die Finanzkommission empfohlen, benötigt es eine übersichtliche und standardisierte Dokumentation des Projektablaufes.

7 Kreditabrechnung

Keine Bemerkungen.

8 Aufgaben- und Finanzplanung

Eine aktualisierte Aufgaben- und Finanzplanung mit Stand 16.09.2020 liegt dem Budget bei und wurde den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Die Entwicklung der prognostizierten Einwohnerzahlen und Steuereinnahmen erachten wir nach wie vor als zu optimistisch

9 Verschiedenes

Keine Bemerkungen.

10 Zusammenfassung / Antrag

Die Finanzkommission hält fest, dass das Budget 2021 von allen Abteilungen sorgfältig und gewissenhaft ausgearbeitet wurde und die offenen Fragen aufgenommen und kompetent beantwortet wurden.

Die Finanzkommission beantragt, das Budget 2021 der Einwohnergemeinde zu genehmigen, jedoch mit einem geänderten Steuerfuss von 100 %, dies auf Grund der oben erläuterten Gründen (Siehe Punkt 2).

5102 Rupperswil, 30. Oktober 2020



Robert Kunz
Präsident



Pascal Lieberherr
Vize-Präsident



Nicole Köbeli
Aktuarin



Daniel Brunner
Mitglied



Ettore Mariani
Mitglied